



exemplar
Young Migrant Integration Leaders

IO2 – Hilfsmittel- Toolbox für die Integration

Handbuch – Die EU und
Ihre Vorteile

Handbuch für IntegrationsleiterInnen

Ziel dieses kurzen Handbuchs ist es, dich als junge/n IntegrationsleiterIn dabei zu unterstützen, die digitalen Quellen der "Toolbox für Integrationshilfsmittel" mit jungen MigrantInnen in deiner Gemeinschaft zu nutzen. In diesem kurzen Handbuch stellen wir dir einige Hintergrundinformationen zu dem Thema zur Verfügung, das bei den digitalen Hilfsmitteln behandelt wird, anschließend geben wir eine Anleitung zu einer Folgeaktivität, die du mit jungen Leuten aus deinem lokalen Netzwerk durchführen kannst. Die in diesem Handbuch enthaltene Aktivität wird dazu beitragen, ihr Verständnis des in den digitalen Hilfsmitteln skizzierten Themas weiter zu vertiefen. In einigen Fällen, in denen Gruppendiskussionen besser geeignet sind, werden wir dich bei der Organisation einer Gruppendiskussion begleiten und dir ein paar Diskussionspunkte und Fragen zur Verfügung stellen, die du Jugendlichen in deiner lokalen Gruppe vorstellen kannst.

Das Thema dieses Handbuchs bezieht sich auf die digitale Quelle **Die EU und ihre Vorteile**

Einleitung zum Thema

Das Ziel dieser digitalen Quelle ist es, junge Menschen auf einige der Rechte und den Schutz, den sie als Bürger der EU genießen, aufmerksam zu machen und sie für das, was die EU ist, warum sie gegründet wurde und welche Kernfunktionen ihre Institutionen erfüllen, zu sensibilisieren. In diesem Abschnitt stellen wir dir einige Hintergrundinformationen zu diesen Themen zur Verfügung, mit dem Ziel, dass du dieses Wissen mit den jungen Menschen in deiner Gruppe teilst, um ihr Verständnis für die europäische Gesellschaft, deren Teil sie sind, zu verbessern.

Was ist die EU?

Die Europäische Union, oder EU, ist eine politische und wirtschaftliche Union von 28 Ländern in Europa. Zu den Mitgliedsländern gehören Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien,

Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn, das Vereinigte Königreich und Zypern.

Warum wurde die EU gegründet?

Ursprüngliches Ziel einer Union europäischer Länder war es, Frieden und Wohlstand in Europa durch eine verstärkte wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg zu schaffen. Dies führte 1958 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) zwischen sechs Ländern. Als weitere Länder der Union beitraten, erweiterten sich die Ziele um die Entwicklung politischer Maßnahmen in einer Reihe von Bereichen wie Klima, Sicherheit, Justiz, Gesundheit, Umwelt und Migration. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde der Name 1993 in Europäische Union geändert.

Welche Ziele hat die EU?

Heute verfolgt die Europäische Union vier Hauptziele:

1. Schutz der Menschenrechte und Freiheiten durch Einführung der EU-Bürgerschaft
2. Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten im Bereich des Rechts, um Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit zu gewährleisten
3. Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts durch eine Reihe von Kooperationsinitiativen, die den Binnenmarkt, eine gemeinsame Währung (den Euro), die soziale und regionale Entwicklung und den Umweltschutz umfassen.
4. Die Rolle Europas in der Welt bekräftigen.

Was sind die verschiedenen EU-Institutionen?

Die Europäische Union funktioniert über 5 Hauptinstitutionen:

1. Das Europäische Parlament
2. Den Rat der Europäischen Union
3. Die Europäische Kommission

4. Den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
5. Den Rechnungshof

Die drei für die EU-Gesetzgebung zuständigen Institutionen sind:

- Das **Europäische Parlament**, das von den EU-Bürgern durch alle 5 Jahre stattfindende Wahlen gewählt wird.
- Der **Rat der Europäischen Union**, der die Regierungen der Mitgliedsländer vertritt.
- Die **Europäische Kommission**, die die Interessen der Union als Ganzes vertritt.

Welche Rechte hast du als EU-Bürger?

Als EU-Bürger hast du folgende Rechte:

- Das Recht auf Freizügigkeit und Aufenthalt im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten.
- Das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament und den Kommunalwahlen.
- Das Recht auf diplomatischen Schutz in Drittstaaten.
 - Das Recht, eine Petition an das Europäische Parlament zu richten.
 - Das Recht, Beschwerden beim Europäischen Bürgerbeauftragten einzureichen.
 - Das Recht, sich in einer der Amtssprachen an jedes Organ oder jede Einrichtung der Union zu wenden und eine Antwort in derselben Sprache zu erhalten.
 - Das Recht auf Zugang zu offiziellen Dokumenten des Europäischen Parlaments.

Verwendung dieser Hilfsmittel in einer Gruppe

Um diese Mittel bei jungen Leuten in deiner örtlichen Gruppe anzuwenden, empfehlen wir dir, das Thema zunächst Personen aus deiner Gruppe vorzustellen. Um vorzubereiten, was du sagen wirst, solltest du zuerst die digitalen Mittel selbst anschauen und dir anschließend einige der wichtigsten in diesem Handbuch erwähnten Punkte bewusst machen.

Du solltest dann alle jungen Leute in deiner Gruppe einladen, das Video anzuschauen. Da du eventuell keinen Zugriff auf einen Projektor und einen Bildschirm hast, kannst du deine Gruppenmitglieder auffordern, sich auf der WEBSITE des EXEMPLAR-Projekts anzumelden: www.exemplars.eu und es auf ihrem Smartphone, Tablet oder anderen Gerät anzusehen.

Nachdem alle in deiner Gruppe das Video angeschaut haben, beginnst du zu fragen:

1. Was haltet ihr von dem Video?
2. Was habt ihr daraus gelernt? Habt ihr etwas Neues gelernt?
3. Inwiefern habt ihr das Video nützlich gefunden und warum?

Folgeaktivität

Wenn sicher ist, dass alle jungen Leute in deiner Gruppe das Video angeschaut und sich an der kurzen Diskussion beteiligt haben, dann wollen wir dich auffordern, eine tiefer gehende Gruppendiskussion über ihre Rechte und Ansprüche als EU-Bürger zu führen.

Titel der Aktivität: Gruppendiskussion – Was hat die EU für dich getan?

Timing: Die Diskussion sollte unter deiner Leitung etwa 15-20 Minuten dauern - je nachdem, wie sehr die TeilnehmerInnen

bereit sind, sich daran zu beteiligen und sich der Gruppe mitteilen wollen.

Materialien: Für diese Aktivität brauchst du keine Materialien, nur einen Raum, wo ihr euch hinsetzen und dieses Thema mit den jungen Leuten deiner Gruppe diskutieren könnt - versucht es bei eurem Gemeindezentrum oder einem Jugendcafé, falls es so etwas in eurer Gemeinde oder Stadt gibt.

Eine Gruppendiskussion durchführen:

- Bevor du mit der Gruppendiskussion beginnst, ist es wichtig, die richtige Atmosphäre zu schaffen - also überlege, wo das örtliche Treffen stattfinden soll. Wie schon erwähnt, wäre ein Jugendcafé oder Gemeindezentrum für den Anfang ein guter Ort.
- Um eine nette Atmosphäre zu schaffen, vereinbart mit den jungen Leuten in der Gruppe, dass ihr eure Meinungen gegenseitig respektiert, zuhört, wenn andere sprechen und euch nicht gegenseitig unterbrecht - alle Meinungen sollten in eurer Gruppe als gültig betrachtet und respektiert werden.
- Stelle sicher, dass alle Jugendlichen das Video gesehen haben, und beginne die Diskussion dann mit der Frage, die am Ende des Videos gestellt wird:
 - Wenn du in einem beliebigen EU-Land leben könntest, in welchem wäre das? Und warum?
- Gib den Jugendlichen für diese Diskussion einige Minuten Zeit, um nachzudenken, bevor sie sich entscheiden, über welches EU-Land sie sprechen möchten. Wenn du möchtest, kannst du, um das Gespräch in Gang zu bringen, zuerst der Gruppe mitteilen, in welchem Land du gern leben würdest und warum.
 - Nachdem alle jungen Leute in deiner Gruppe gesagt haben, welches EU-Land sie wählen würden und warum, kannst du als nächstes das Thema ihrer Rechte als EU-Bürger einführen.
 - Um die Diskussion zu beginnen, bitte sie, auf folgende Fragen zu antworten:
 - Was hat die EU für dich getan?

- Welche Rechte und Schutz genießt du als EU-Bürger?
- o Glaubst du, dass du als EU-Bürger die Verantwortung hast, bestimmte Werte zu wahren, und warum?
- Wenn die Jugendlichen Schwierigkeiten haben, diese Fragen zu beantworten, kannst du ihnen etwas Zeit geben, um alle ihre Rechte online zu recherchieren - mit ihrem Telefon oder anderen Smart-Geräten.
- Ziel dieser Gruppendiskussion ist es, bei den Jugendlichen ein Verständnis für die Rechte, den Schutz und die Werte zu entwickeln, die im Ethos der EU verankert sind.
- Vielleicht möchtest du den folgenden Link mit den jungen Leuten in deiner Gruppe teilen, wenn sie mehr Unterstützung benötigen, um die Europäische Union und ihre Werte vollständig zu verstehen:
<https://europarliamentti.info/en/values-and-objectives/values/>.

exemplar



exemplar

Young Migrant Integration Leaders

INNEO



JUGEND- &
KULTURPROJEKT EV.



HUBKARELIA

The Rural
Hub

SUSTAINABLE EDUCATION
SEAL
CYPRUS
ACTIVE LEARNING



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 2018-1-DE02-KA204-005035